

Weichenstellungen bei Linke-Landesverbänden

Berlin. Der Berliner Landesverband von Die Linke hat am Sonnabend seinen außerordentlichen Parteitag durchgeführt. Der Antrag, gegen den Koalitionsvertrag mit SPD und Bündnis 90/Die Grünen zu stimmen, wurde nicht behandelt. Der geschäftsführende Landesvorstand hatte mit Verweis auf die laufende Mitgliederbefragung einen Antrag auf Nichtbefassung gestellt, der mit 82 zu 57 Stimmen angenommen wurde. Dieses Ergebnis sei angesichts einer Parteitagsregie, die Kritiker des Koalitionsvortrages kaum zu Wort kommen ließ, schon ein Erfolg, erklärte einer der Unterstützer des nicht behandelten Antrags gegenüber jW.

Auf dem Landesparteitag der NRW-Linken setzten sich am Sonnabend bei Vorstandswahlen die Gegner von Sahra Wagenknecht durch. Zum Landessprecher wurde Jules El-Katib gewählt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/415918.weichenstellungen-bei-linke-landesverbänden.html>